



SPD LOHNE – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN LOHNE
GRUPPE IM RAT DER STADT LOHNE

SPD - BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, Kettelerstraße 40, 49393 Lohne

Bürgermeisterin
Dr. Henrike Voet

Vogtstraße 26
49393 Lohne

Gruppenvorsitzender
Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
E-Mail: eckhard@knospe-lohne.de

www.spd-lohne.de

Lohne, 26.07.2023

Antrag gem. § 56 NkomVG

Die Gruppe SPD / Bündnis 90-Die Grünen beantragt die Verwaltung zu beauftragen mit der

- a) Vornahme einer Erhebung zum „Modal-Split“ für den Bereich der Stadt Lohne und**
- b) Prüfung von entsprechenden Fördermöglichkeiten.**

Die Behandlung des Antrages soll in der nächsten Sitzung des Stadtrates am 16.08.2023 erfolgen.

Begründung:

Mobilität ist eine wesentliche Grundlage für die Teilhabe am öffentlichen Leben und die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt. Die gesellschaftlichen Herausforderungen wie demografischer Wandel, Klimawandel und Energiewende, Endlichkeit fossiler Brennstoffe sowie steigende Mobilitäts- und Infrastrukturkosten als auch ein bewusster und effizienter Umgang mit der Ressource „Fläche“ werden sich in den nächsten Jahren auch immer mehr auf den Verkehrsbereich auswirken.

Das Lohner Klimaschutzkonzept weist allein für Mobilität den Gesamtenergieverbrauch mit 300,9 GWh aus. Damit ist der Verbrauch einerseits höher als dem aller Lohner Haushalte und andererseits ist er mehr als halb so groß wie der Energiebedarf der gesamten Lohner Wirtschaft (siehe Klimaschutzkonzept der Stadt Lohne Bl 28). Hierbei handelt es sich aber nur um einen „Schätzwert“, da kein aktueller Modal Split oder eine sonstige Aufstellung der Verkehrsanteile für die Stadt Lohne vorliegt (s. Bl. 29 Klimaschutzkonzept).

Besonders unter dem Aspekt einer dringenden Reduzierung von Verkehrsemissionen zeichnet sich eine gute Verkehrspolitik dadurch aus, in regelmäßigen Abständen die Veränderungen im Verkehrsgeschehen zu evaluieren, um adäquat darauf reagieren zu können. Notwendig dafür ist eine verbindliche Datenlage -- es bedarf eines aktuellen Modal-Split.

Im Modal Split werden die jeweiligen Verkehrsanteile der verschiedenen Verkehrsträger (ÖPNV, Fahrrad, Fußverkehr, motorisierter Individualverkehr) erhoben (Kilometer pro Person und Tonne).

Eine „Modal-Split-Erhebung“ bietet zudem den Vorteil, dass mittels von Haushaltsbefragungen auch aktuelle Kenntnisse über das Mobilitätsverhalten der Bürger*innen gewonnen werden, **in dessen Folge dann nachhaltige Verkehrs- und Mobilitätskonzepte entwickelt werden können.**

Bezüglich einer Fördermöglichkeit wird z.B. verwiesen auf:

NKI-Kommunalrichtlinie -Förderschwerpunkt 4.1.10 – Fokuskonzepte Themenfeld Mobilität.

Eckhard Knospe
Gruppenvorsitzender

Anlage:
Infos und Befragungsbogen Stadt Hamburg (<https://www.hamburg.de/bvm/mobiham/>)